

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Bildung und Qualifizierung

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2012	Zeitraum Januar bis Dezember 2013					Zeitraum Januar bis Juni 2013				Erläuterung
		Ansatz 2013	Gesamtbetrag incl. HR	Prognose 2013	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
					absolut	in %			absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
12. Summe ordentliche Erträge	10.075	7.535	7.535	9.164	1.629	22	3.768	4.268	500	13	E1, E3
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.027	15.533	15.533	16.568	1.035	7	7.767	7.642	-125	-2	E1, E2, E3
14. Aufwendungen für Versorgung	342	598	598	598	0	0	299	261	-38	-13	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916	1.085	1.095	1.011	-84	-8	547	364	-183	-33	E3
16. Abschreibungen	173	188	188	188	0	0	94	2	-92	-98	E4
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								0	0	0	
18. Transferaufwendungen	1.625	1.737	1.737	1.737	0	0	869	571	-298	-34	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.871	2.494	2.619	3.952	1.333	51	1.310	1.322	12	1	E1, E3
20. Summe ordentliche Aufwendungen	21.954	21.635	21.770	24.054	2.284	10	10.886	10.162	-724	-7	
21. ordentliches Ergebnis	-11.879	-14.099	-14.235	-14.890	-655	-5	-7.118	-5.894	1.224	17	
24. außerordentliches Ergebnis								0	0	0	
25. Jahresergebnis	-11.879	-14.099	-14.235	-14.890	-655	-5	-7.118	-5.894	1.224	17	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.404	-4.181	-4.181	-4.136	45	1	-2.091	-2.023	68	3	E3
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-16.282	-18.281	-18.416	-19.026	-610	-3	-9.209	-7.917	1.292	14	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Insgesamt ist zum jetzigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass sich der Teilhaushalt 43 nahezu planmäßig entwickelt. Allerdings ist in der Prognose bereits davon ausgegangen worden, dass eine Freigabe von 99% der Ansätze im Laufe des Jahres erfolgt. Die aktuell noch hinter dem Quartalsansatz zurück liegenden Ist-Buchungen resultieren aus dem, der vorläufigen Haushaltsführung angemessenen Bewirtschaftungsverhalten.

E1: Im Produkt Erinnerungsarbeit wurde eine Spende in Höhe von 15.630,- € zur Brunnenoptimierung erzielt, diese wird zur Übertragung als Haushaltsrest in das Jahr 2014 beantragt, da eine zweckmäßige Verwendung in 2013 nicht erfolgen kann.

Die Musikschule konnte Spenden im Rahmen der musikalischen Früherziehung in Kindertagesstätten in Höhe von 40.000,- € einwerben. Diese werden anteilig zur Deckung der Personalkosten benötigt.

Im Produkt Stadtteilkulturarbeit konnten zusätzliche Drittmittel eingeworben werden, die sowohl zu Mehrertrag, als auch zu Mehraufwand führen werden. Die zusätzlichen Drittmittel belaufen sich auf 375.000,- € für den Netzwerknoten Mitte des Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (NIFBE) und auf 1,3 Mio € bei der Arbeiten-Lernen-Beraten mit und für Menschen mit Migrationshintergrund (ALBuM)-Koordinationsstelle.

E2: „Der Personalmehraufwand ist in erster Linie durch Mindersachaufwand oder Mehreinzahlungen im Teilhaushalt zu decken. Dieses gilt insbesondere, wenn der Personalmehraufwand durch die Einrichtung zusätzlicher Stellen bedingt ist. Personalmehraufwand, der durch die allgemeine Bewirtschaftung verursacht wird, kann im Dezernatsbudget, ggf. innerhalb des zentralen Personalaufwandsbudgets gedeckt werden.“

E3: Es erfolgt Mehraufwand durch zusätzlich eingeworbene Drittmittel, weiterhin werden Einsparungen vorgenommen um Mindererträge und die Inanspruchnahme von ILV zu kompensieren. 212T € werden eingespart, um zur Deckung von projektbezogenen Personalkosten der Musikschule und im Rahmen von Schule für Erwachsene in der VHS eingesetzt zu werden.

E4: Aus buchungstechnischen Gründen konnten bisher keine Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen gebucht werden. Hierdurch begründet sich die Abweichung zwischen Planung (Spalte 7) und Ist (Spalte 8). Die auf im IST ausgewiesenen Werte beziehen sich nur auf Abschreibungen auf Finanzvermögen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013
Bildung und Qualifizierung
Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2012	Zeitraum Januar bis Dezember 2013					Zeitraum Januar bis Juni 2013				Erläuterung
		Ansatz 2013	Gesamtbetrag incl. HR	Prognose 2013	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
					absolut	in %			absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
26301											
Musikschule											
Erträge	1.582	1.496	1.496	1.558	62	4	748	1.195	447	60	M1, M2, M3
Aufwendungen	3.791	3.719	3.719	3.890	171	5	1.860	1.804	-56	-3	M2, M3
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen	304	248	248	248	0	0	124		-124	-100	
Anteil interne Leistungsbeziehungen	383	273	273	273	0	0	137	107	-30	-22	
Ergebnis	-2.895	-2.744	-2.744	-2.853	-109	-4	-1.373	-716	657	48	

Erläuterungen

M1: Die Musikschule konnte Spenden im Rahmen der musikalischen Früherziehung in Kindertagesstätten in Höhe von 40.000,- € einwerben. Diese werden anteilig zur Deckung der Personalkosten benötigt.

M2: Die Durchführung eines Musicals war für 2013 geplant, kann aber nicht realisiert werden. Dies führt jeweils zu Minderertrag und Minderaufwand in Höhe von 11.700,-

M3: Das Unterrichtsentgelt der Musikschule wird zu Beginn des Jahres für das Gesamtjahr in Rechnung gestellt. Der Ausgleich erfolgt jedoch nach Fälligkeit in Monats- und Quartalsbeträgen

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Musikschule	1. Sicherstellung und Weiterentwicklung des Zuganges zur qualifizierten musikalischen Bildung für alle Bevölkerungsgruppen / Breitenförderung	Anzahl der Stadtteile mit Grundangeboten	33	28	-5	↑	↑		
		Anzahl der Stadtbezirke mit mehr als 15 Stunden Instrumentalunterricht	11	10	-1	↑	↑		
		Anzahl der Schüler in Kooperationen	1800	2058	258	↑↑	↑↑		

Legende:

- ↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Bildung und Qualifizierung

Teil III: Leistungsbericht

Erhöhung der Teilnahme an bildungsorientierten Angeboten als strategisches Ziel					
Ziele (in 2013)	Maßnahmen (in 2013)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Förderung Lebenslangen Lernens	Erprobung eines Konzepts "Junge Volkshochschule"	↑	↑		
	Erprobung einer "Schule für Erwachsene"	↑	↑		
	Durchführung der Bildungsoffensive Hainholz	↑	↑		
	Erprobung computergestützten Lernens	→	→		
Interkulturelle Öffnung der Bildungseinrichtungen	Beteiligung an europäischen Verbundprojekten durch alle 4 Sachgebiete der Volkshochschule, z.B. Xenosprojekt "Diversitymanagement in der Ausbildung"	↑	↑		
Stärken der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen durch kulturelle Bildung	Umsetzung des Ratsauftrages "Initiativen zur kulturellen Bildung", z.B. Musik in..	↑	↑		
	Erprobung kultureller Bildung im Übergangmanagement Kita/ Grundschule	↑	↑		
	Weiterentwicklung der Angebotsfelder kultureller Bildung im Kontext Ganztagsgrundschule	↑	↑		
Zugänge schaffen zur Geschichte und demokratischen Bewusstseinsbildung	Erarbeitung eines Konzeptes für Erinnerungskultur	↑	↑		
	Ausweitung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen, z. B. zu Erinnerungskultur, "Sahlkampcharta Würde und Respekt"	↑	↑		
Sicherung und Weiterentwicklung des Zugangs zur qualifizierten musikalischen Bildung für alle Bevölkerungsgruppen/ Breitenförderung	Überarbeitung der Planung der Standorte in den Stadtteilen mit Grundangeboten der Musikschule	↑	↑		
	Überarbeitung der Planung der Standorte in den Stadtbezirken mit Instrumentalunterricht der Musikschule	↑	↑		
	Ausweitung der Kooperationen der Musikschule mit Kitas und Schulen	↑	↑		
Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Bildungsstandorte	Umsetzung der Standortplanungen VHS Am Hohen Ufer und Lindener Rathaus	↑	↑		
	Umsetzung der HSK-Maßnahme 97 Flächenoptimierung in Misburg	→	→		

x1

x2

Legende:



Maßnahme läuft planmäßig
Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
Maßnahme läuft nicht
Maßnahme ist abgeschlossen

x1 Verzögerung gegenüber der Planung aufgrund personeller Engpässe
x2 Gespräche mit den Nutzern noch nicht abgeschlossen